

Antrag zur Sitzung des Studentenparlaments der THD am 18.9.97

Aktualisierung verschiedener Positionen des Haushaltes:

Das Studentenparlament möge folgende Änderung des Leitantrags zum Haushalt 97/98 beschließen:

- 1. Der Titel 1.1.1 wird von 427.000 DM auf 436.000 DM erhöht.**
- 2. Die Titel 1.1.2 und 2.22.1 werden jeweils von 2.718.350 DM auf 2.781.107 DM erhöht.**
- 3. Die Titel 1.1.3 und 2.22.2 werden jeweils von 26.650 DM auf 27.118 DM erhöht.**

Begründung: Die Studierendenzahl im Sommersemester 97 lag um 86 höher als die dem bisherigen Entwurf zugrundeliegende vorläufige Anzahl. Für das Wintersemester 97/98 liegen die ersten Ergebnisse von Rückmeldungen, Bewerbungen und Einschreibungen vor. Darauf basierend konnte eine fundiertere Schätzung der Studierendenzahlen erfolgen, so daß wir jetzt von einer Zahl von ca. 15.940 Studierenden im WS 97/98 und im Sommersemester 98 von ca. 15.170 ausgehen. Entsprechend sind die Ansätze für das Semesterticket und den Härtefallfonds zu erhöhen.

- 4. Der Titel 2.14 (Studierendenparlament) ist zu untergliedern in die Titel 2.14.1 „Porto und Kopierkosten“ in Höhe von 500 DM und 2.14.2 „Aufwandsentschädigung“ in Höhe von 3.000 DM.**

Begründung: Dadurch wird die Realisierung des Finanzantrages zur StuPa-Aufwandsentschädigung ermöglicht. Diese Aufwandsentschädigung berechnet sich folgendermaßen: 10 DM für die ersten fünf anwesenden Parlamentarier einer Fraktion, 5DM für alle weiteren anwesenden Fraktionsmitglieder.

- 5. Die Titel 3.4 und 4.4 (AStA-Laden) werden jeweils von 82.000 DM auf 202.000 DM erhöht.**

Begründung: Die Erhöhung ermöglicht den Betrieb eines Papierladens auf der TH-Lichtwiese. Wir schätzen die Umsatzerlöse des neuen Ladens auf 150.000 DM pro Jahr; da der Laden frühestens Mitte Oktober eröffnen kann, entfallen auf das Haushaltsjahr 97/98 anteilig 120.000 DM.

- 6. Aktualisierung des Stellenplans entsprechend der Vorlage.**

Begründung: Die Aktualisierung ermöglicht die Einrichtung eines Papierladens auf der Lichtwiese. Dabei gehen wir von einer Steigerung des bisherigen Arbeitsaufwandes der Geschäftsführung für den Laden um ca.50% aus.

- 7. Ausweisung der Foodcoop als eigenen Haushaltstitel 2.23 und entsprechende Umbenennung des bisherigen 2.23 „Zuführung an den Verögenshaushalt“ in 2.24**

Begründung: Die bisherige Ausweisung der Foodcoop unter der Titelgruppe „Kultur“ ist nicht sinnvoll, da sie in keinem engeren Zusammenhang mit den anderen Titeln dieser Gruppe steht.

Agnes Diller, Martin Klausch, Lars Schewe (Finanzreferenten)

Antrag zur Sitzung des Studentenparlaments der THD am 18.9.97

Aktualisierung verschiedener Positionen des Haushaltes:

Das Studentenparlament möge folgende Änderung des Leitantrags zum Haushalt 97/98 beschließen:

- 1. Der Titel 1.1.1 wird von 427.000 DM auf 436.000 DM erhöht.**
- 2. Die Titel 1.1.2 und 2.22.1 werden jeweils von 2.718.350 DM auf 2.781.107 DM erhöht.**
- 3. Die Titel 1.1.3 und 2.22.2 werden jeweils von 26.650 DM auf 27.118 DM erhöht.**

Begründung: Die Studierendenzahl im Sommersemester 97 lag um 86 höher als die dem bisherigen Entwurf zugrundeliegende vorläufige Anzahl. Für das Wintersemester 97/98 liegen die ersten Ergebnisse von Rückmeldungen, Bewerbungen und Einschreibungen vor. Darauf basierend konnte eine fundiertere Schätzung der Studierendenzahlen erfolgen, so daß wir jetzt von einer Zahl von ca. 15.940 Studierenden im WS 97/98 und im Sommersemester 98 von ca. 15.170 ausgehen. Entsprechend sind die Ansätze für das Semesterticket und den Härtefallfonds zu erhöhen.

- 4. Der Titel 2.14 (Studierendenparlament) ist zu untergliedern in die Titel 2.14.1 „Porto und Kopierkosten“ in Höhe von 500 DM und 2.14.2 „Aufwandsentschädigung“ in Höhe von 3.000 DM.**

Begründung: Dadurch wird die Realisierung des Finanzantrages zur StuPa-Aufwandsentschädigung ermöglicht. Diese Aufwandsentschädigung berechnet sich folgendermaßen: 10 DM für die ersten fünf anwesenden Parlamentarier einer Fraktion, 5DM für alle weiteren anwesenden Fraktionsmitglieder.

- 5. Die Titel 3.4 und 4.4 (ASa-Laden) werden jeweils von 82.000 DM auf 202.000 DM erhöht.**

Begründung: Die Erhöhung ermöglicht den Betrieb eines Papierladens auf der TH-Lichtwiese. Wir schätzen die Umsatzerlöse des neuen Ladens auf 150.000 DM pro Jahr; da der Laden frühestens Mitte Oktober eröffnen kann, entfallen auf das Haushaltsjahr 97/98 anteilig 120.000 DM.

- 6. Aktualisierung des Stellenplans entsprechend der Vorlage.**

Begründung: Die Aktualisierung ermöglicht die Einrichtung eines Papierladens auf der Lichtwiese. Dabei gehen wir von einer Steigerung des bisherigen Arbeitsaufwandes der Geschäftsführung für den Laden um ca.50% aus.

- 7. Ausweisung der Foodcoop als eigenen Haushaltstitel 2.23 und entsprechende Umbenennung des bisherigen 2.23 „Zuführung an den Verögenshaushalt“ in 2.24**

Begründung: Die bisherige Ausweisung der Foodcoop unter der Titelgruppe „Kultur“ ist nicht sinnvoll, da sie in keinem engeren Zusammenhang mit den anderen Titeln dieser Gruppe steht.

Agnes Diller, Martin Klausch, Lars Schewe (Finanzreferenten)